

Die Trauer-Blutbuche

als Symbol der Erinnerungskultur

„Dieser Baum soll Mahnung sein,
nicht zu vergessen oder
beiseitezulegen“



Beispielbild Wikipedia

Im Sommer erfolgte ein Aufruf des Erzbistums an einem sichtbaren Ort in der Gemeinde eine Trauer-Blutbuche zu pflanzen. Damit soll ein Zeichen der Erinnerung und der Mahnung im Zusammenhang mit dem Geschehen des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche, sowie die Vertuschung durch kirchliche Verantwortungsträger, gesetzt werden.

In Zusammenarbeit mit den Betroffenen wurde eine Gedenktafel erarbeitet, die dauerhaft in der Nähe des Baumes befestigt wird.

Dieser Aufruf wird in unserer Gemeinde am 18. November 2025 umgesetzt. Der Standort wird auf der Rasenfläche hinter dem Pfarrheim Heilige Drei Könige (Reiherstrasse) sein. Das Pflanzdatum steht fest, nur nicht die Uhrzeit. Wir würden uns freuen, wenn sie durch ihre Anwesenheit diese Aktion unterstützen würden. Die Uhrzeit wird in den Pfarrnachrichten veröffentlicht.

Am Wochenende 22./23. November 2025 werden wir in allen Heiligen Messen an den Gedenktag für Betroffene sexualisierter Gewalt erinnern und gedenken.

Ihr Pfarrgemeinderat